

Förderaspekte	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Leseverständnis; Lesestrategie ➢ die wesentlichen Informationen mittels Selbstkontrolle aus einem Text zusammentragen 	Ort	<ul style="list-style-type: none"> ➢ überall
Themen zusätzlich	<ul style="list-style-type: none"> ➢ längere Informationen auf das Wichtigste reduzieren ➢ sinnbezogene Fragen stellen (Variationen) 	Material	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Lesetexte mit Kontrollfragen; Schreibmaterial
		Anzahl TN	<ul style="list-style-type: none"> ➢ alleine; zu zweit (siehe Variationen)
		Altersgruppe	<ul style="list-style-type: none"> ➢ ab 7 Jahren
		Dauer	<ul style="list-style-type: none"> ➢ 5 bis 10 Minuten je nach Textlänge
Beschreibung	<p>Verständnisfragen zum Text: Ziel ist das Leseverständnis zu trainieren. Im Anschluss an den Text sind Fragen notiert, die mit Ja oder Nein zu beantworten sind. Die Beantwortung der Fragen gibt einen guten Überblick über die Geschichte.</p>		
Variationen	<ul style="list-style-type: none"> ➢ Eigene Fragen notieren und anderen Teilnehmenden, die denselben Text bearbeiten, zum Lösen geben. ➢ Zu einem beliebigen Text Fragen stellen und ihre Beantwortbarkeit testen. ➢ Zum Text passende Fragen finden. 		



Experten und Expertinnen kennen etwas ganz genau und können Fragen zu ihrem Thema beantworten. Wenn du einen Text sorgfältig liest, kennst du den Inhalt des Textes. Zeige bei den Fragen im Anschluss, ob du bereits eine Lese-Expertin / ein Lese-Experte bist.

Die Brücke

Der Fluss kennt viele Geschichten. Er kennt auch die Geschichte von der grossen Brücke. Eines Morgens kam ein gewaltiger Bär vom linken Ufer des Flusses auf die Brücke zu. Zur gleichen Zeit kam ein Riese vom rechten Ufer. Beide wollten sie über die lange, schmale Brücke. Genau in der Mitte trafen die beiden aufeinander. Der Bär richtete sich hoch auf. Er schüttelte den Kopf und brummte zornig. Nein, er würde nicht umkehren, um dem Riesen Platz zu machen. Der Riese stand ruhig da. Nein, auch er würde nicht umkehren. Um aneinander vorbei zu gehen, war die Brücke viel zu schmal. Schon jetzt schaukelte sie gefährlich.

«Wir müssen eine Lösung finden», sagte der Riese. Der Bär nickte.

«Ich weiss eine Lösung», brummte der Bär. «Du springst einfach ins Wasser und lässt mich weitergehen.»

«Oder du springst!», zischte der Riese. Sie schauten einander feindselig an. Der Riese überlegte. «Du könntest an mir hochklettern und ich hebe dich über meine Schultern und ...» - «... dann stürzen wir beide ab», sagte der Bär. «Keine gute Idee.»

«Ich habs!», rief der Riese plötzlich. Er machte einen Schritt auf den Bären zu. «Ich halte dich und du hältst mich. So kann keiner in die Tiefe stürzen. Und dann drehen wir uns.» «Einverstanden», sagte der Bär. Es sah aus, als würden der Bär und der Riese eng umschlungen miteinander tanzen.

Ganz kleine Schritte machten sie, und mit jedem Schritt bewegten sie sich ein Stück weiter. Gemeinsam schwebten sie hoch über dem Abgrund, und einer hielt den anderen fest. Endlich stand jeder auf der Seite der Brücke, auf der er sein wollte.

«Ich danke dir!», sagte der Riese.

«Und ich danke dir!», sagte der Bär. Die beiden winkten einander freundlich zu, dann setzte jeder seinen Weg fort.

Expertinnen und Experten fragen und kennen die Antwort.

Kreuze die richtige Antwort an:

1. Der Fluss kennt die Geschichte der grossen Brücke.
 2. Ein Riese und ein Bär trafen sich am Abend auf der Brücke.
 3. Der Bär kam von der rechten Seite des Flusses.
 4. Der Bär und der Riese trafen sich genau in der Mitte der Brücke.
 5. Der Bär war mürrisch.
 6. Der Riese wollte umkehren.
 7. Die Brücke schaukelte gefährlich.
 8. Der Bär und der Riese sprangen ins Wasser.
 9. Der Bär und der Riese stürzten ins Wasser.
 10. Der Riese und der Bär hielten sich aneinander fest.
 11. Der Riese und der Bär kämpften miteinander.
 12. Der Bär und der Riese tanzten miteinander Samba.
 13. Die beiden fanden eine Lösung und waren dankbar.
 14. Sie gingen miteinander weiter.